

**SOPHIEN
S/AE LE**

**LIFE
IN
TECHNI
COLOR**

sophiensaale.com

ATHINA LANGE + PAWEL ADERHOLD WHATREMAINSOFME

PERFORMANCE

Premiere | Januar 31 | 19.00 Uhr

Februar 01 | 19.00 Uhr

Hochzeitssaal | 15/10 €

In Deutscher Laut- und Gebärdensprache (DGS) 

Mit deutschen Untertiteln

Was bleibt von uns, wenn die Sinne verschwinden? Zwischen Coming of Age und Horrortrip stellt das Stück Fragen nach unserer Existenzform neu – und schärft den Blick für eine andere Art der Wirklichkeit.

HENDRIK QUAST SPILL YOUR GUTS EINE BAUCHREDNERSHOW

PERFORMANCE

Premiere | Februar 03 | 19.30 Uhr

Februar 04 05 | 19.30 Uhr

Februar 06 | 17.00 Uhr *anschl. Publikumsgespräch*

Festsaal | 15/10 € | Auf Deutsch

Eine Bauchrednershow der anderen Art! Im Gespräch mit einer Darmkrankheit lässt Hendrik Quast neue Sprechweisen und Bilder von chronischer Krankheit entstehen – und öffnet für das kranke und gesunde Publikum ungewöhnliche Humorräume.

NIMA SÉNE AUF DEN WEG ZU MIR / AUF DEN WEG ZU DIR EIN GEDENKEN AN MAY, IBU, BELDINA UND ALLE, DEREN NAMEN WIR KENNEN UND NICHT KENNEN

PERFORMANCE

Premiere | Februar 12 | 21 Uhr

Februar 13 14 15 | 21 Uhr

Hochzeitssaal | 15/10 €

Auf Deutsch + Englisch

Nima Séne spürt der Geschichte und Lyrik von May Ayim nach. Die Performance schafft Räume, die neben Empowerment und Black Joy auch Verletzlichkeit als widerständige Kraft anerkennen – insbesondere angesichts einer *weißen* Mehrheitsgesellschaft, die Depression als tragisches Einzelschicksal betrachtet.

OLIVIA HYUN SIN KIM / DDANDDARAKIM HISTORY HAS FAILED US, BUT ...

TANZPERFORMANCE

Premiere | Februar 13 | 19 Uhr

Februar 14 15 16 | 19 Uhr

Festsaal | 15/10 € | Auf Deutsch + Englisch

If I can't dance it's not my revolution. Olivia Hyun-sin Kim setzt sich mit körperlichen Formen von Protest auseinander und sucht nach einem solidarischen Miteinander, das verschiedene Körper mitdenkt. Welche Narrative und Bilder von Widerstand bleiben in Erinnerung – und wie werden sie erzählt?

ANIA NOWAK GOLDEN GATE

PERFORMANCE / INSTALLATION

Premiere | Februar 24 | 20 Uhr

Februar 25 26 | 20 Uhr

Februar 27 | 16 Uhr

Festsaal | 15/10 € | Auf Englisch

Ausgehend von barocken Motiven und Tropen hinterfragt Ania Nowak unsere normative Wahrnehmung von Verlust und Trauer. Inwiefern ist queere Trauer eine kollektive Bewegung von Melancholie und Widerstand? Könnte ein zeitgenössisches Trauerspiel eine Begegnung mit der Geste, Stimme und Erotik des Trauerns sein?

FEBRUAR

Wir bedanken uns bei allen Fördernden. **DESIGN** Jan Grygorlew, jangry.com **DRUCK**  www.printart.de

Das Programm im Februar 2022 ist gefördert durch



TONDS
DAUSSTELLEND
KUNSTE

